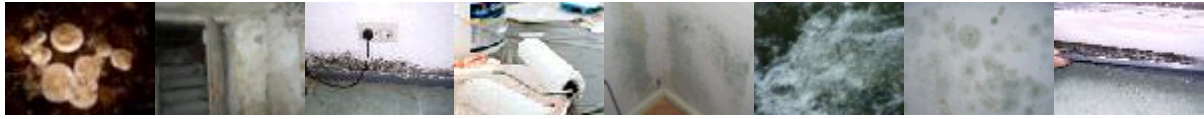


Erwin Kastenmayer

Energieberater (HwK)

Sachverständiger für Schimmelpilzerkennung, -bewertung, -sanierung (TÜV)



Schimmel beseitigen mit "gesundheitsunbedenklichen" Methoden

Die Wirkung dieser Methoden sind zeitlich begrenzt und sollten ggf. nach einem Jahr wiederholt werden. Bei der Behandlung von lackierten Flächen, Hölzern, Bodenbelägen usw. vorher die Verträglichkeit prüfen.

1. Schimmel abbrennen:

Bei richtiger Anwendung (langsames Abflämmen mit der Gasflamme), ist es mit die sicherste Methode den Schimmel zu entfernen, wobei gleichzeitig das Austrocknen der feuchten Stellen begünstigt wird. So wird auf eine darauf folgende Dekontamination mit flüssigen Mitteln gut vorbereitet. Natürlich muss auf vorhandene Kabel und Leitungen im abzubrennenden Bereich geachtet werden.

2. Schimmel beseitigen mit Alkohol:

wie z.B. Brennsprit, Ethanol (Ethylalkohol), und Isopropanol: (z.B. mit 70 %-igem Ethylalkohol bei trockenen Flächen und 80 %-igem Ethylalkohol bei feuchten Flächen). Beim Arbeiten mit Ethanol und Isopropanol sind lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe zu tragen. Da Ethanol und Isopropanol leichtentzündlich und explosiv sind, ist das Rauchen und der Umgang mit Zündquellen im Umgebungsbereich strengstens verboten. Ohne explosionsgeschützte technische Absaugung dürfen nur geringe Mengen (weniger als 100 ml) dieser Desinfektionsmittel angewandt werden.

3. Schimmel weg-oxidieren:

Ein professionelles handelsübliches Mittel ist "SANOSIL Super 25", eine Wasserstoffperoxidlösung. Sie ist ebenfalls gesundheitlich unbedenklich und präventiv und direkt wirksam gegen Schimmelpilze, Viren, Bakterien. In der Apotheke erhältlich ist eine 5%-10%-ige Wasserstoffoxidlösung, die ebenfalls Schimmelpilze abtötet und gleichzeitig bleicht.

4. Schimmel bekämpfen mit Laugen:

Hier gibt es professionelle Produkte zur natürlichen Abtötung von Schimmelpilzen und Keimen. Seine Wirksamkeit beruht, wie auch bei anderen Laugen, auf dem pH-Wert von 12-13, da Pilze ab einem Wert von 10 pH aufwärts abgetötet werden.

Mittel, die nicht zu empfehlen sind:

1. Schimmel beseitigen mit Säure:

Häufig wird empfohlen, bei der Schimmelpilzbekämpfung eine Essiglösung einzusetzen. Dieses ist jedoch nicht sinnvoll, da viele Baustoffe und insbesondere Kalk eine Neutralisation des Essigs bewirken und außerdem mit dem Essig organische Nährstoffe auf das Material gelangen, die das Pilzwachstum sogar fördern können. Abgesehen davon können durch die enorme Geruchsbelastigung auch angrenzende Räume betroffen sein und die Atemwege werden belastet.

2. Schimmel entfernen mit verdünnter Salzsäure:

Sie ist noch schlimmer als Essig. Die Geruchsbelastigung ist enorm, die Atemwege werden stark beeinträchtigt und die Salzsäure zerstört fast alle mineralischen Baustoffe.

Besuchen Sie mich im Internet unter www.kastenmayer.de

Erwin Kastenmayer
Energieberater des Handwerks
Gartenstraße 9
86660 Tapfheim
Tel.: 09070/91881 Fax: 09070/91882
Email: Kastenmayer@online.de

Bankverbindung
Raiff.-Volksbank Donauwörth EG
Blz: 722 901 00
Konto-Nr.: 3 472 230
Schimmel beseitigen



Erwin Kastenmayer

Energieberater (HwK)

Sachverständiger für Schimmelpilzerkennung, -bewertung, -sanierung (TÜV)

3. Schimmel vernichten mit Fungiziden

Ebenfalls raten wir von der Verwendung chemischer Pilzbekämpfungsmittel (Lösungen mit Fungiziden) im Innenraum ab, da nicht auszuschließen ist, dass diese Stoffe über eine lange Zeit in den Innenräumen verbleiben und die Gesundheit der Bewohner gefährden.

Schutzmaßnahmen bei Sanierung von Schimmel-Pilzbefall:

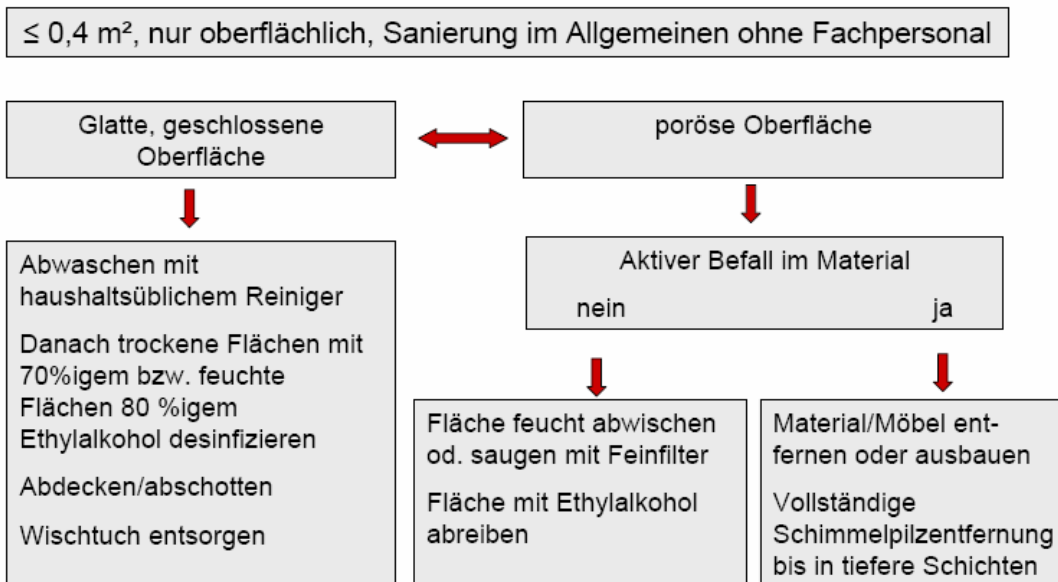
Die Sanierung von schimmelpilzbefallenen Materialien muss das Ziel haben, die Schimmelpilze vollständig zu entfernen. Eine bloße Abtötung von Schimmelpilzen reicht nicht aus, da auch von abgetöteten Schimmelpilzen allergische und reizende Wirkungen ausgehen können. Bei der Sanierung von Schimmel-Pilzbefall auf Materialien können sehr hohe Konzentrationen an Sporen freigesetzt werden. Eine Sanierung sollte daher nur unter geeigneten Sicherheits- und Arbeitsschutzbedingungen durchgeführt werden:

- Schutzhandschuhe tragen - Schimmel nicht mit bloßen Händen berühren.
- Mundschutz tragen - Die Schimmelsporen nicht einatmen.
- Schutzbrille tragen - Schimmelsporen nicht in die Augen gelangen lassen.
- Duschen und Kleidung waschen nach Beendigung der Sanierung.

Des Weiteren ist zu beachten, dass zum Beispiel für Allergiker oder Vorgeschädigte mit chronischen Erkrankungen der Atemwege, sowie für Personen mit geschwächtem Immunsystem ein gesundheitliches Risiko nicht ausgeschlossen werden kann, so dass dieser Personenkreis keine Sanierungsarbeiten "in Eigenregie" durchführen sollte.

Umfangreichere Sanierungsarbeiten sollten von gewerblichen Firmen durchgeführt werden, die mit solchen Sanierungsarbeiten, den hierbei auftretenden Gefahren, den erforderlichen Schutzmaßnahmen und den zu beachtenden Vorschriften und Empfehlungen vertraut sind.

Sanierungskonzept: „kleiner Befall“ ...



Besuchen Sie mich im Internet unter www.kastenmayer.de

Erwin Kastenmayer
Energieberater des Handwerks
Gartenstraße 9
86660 Tapfheim
Tel.: 09070/91881 Fax: 09070/91882
Email: Kastenmayer@online.de

Bankverbindung
Raiff.-Volksbank Donauwörth EG
Blz: 722 901 00
Konto-Nr.: 3 472 230
Schimmel beseitigen



Erwin Kastenmayer
Energieberater (HwK)
Sachverständiger für Schimmelpilzerkennung, -bewertung, -sanierung (TÜV)

Besuchen Sie mich im Internet unter www.kastenmayer.de

Erwin Kastenmayer
Energieberater des Handwerks
Gartenstraße 9
86660 Tapfheim
Tel.: 09070/91881 Fax: 09070/91882
Email: Kastenmayer@online.de

Bankverbindung
Raiff.-Volksbank Donauwörth EG
Blz: 722 901 00
Konto-Nr.: 3 472 230
Schimmel beseitigen

